

## Der «Jakobsweg» in Vitznau

*Wussten Sie, dass es im Vitznauer Berggebiet auch einen Jakobsweg gibt?*

Text und Fotos: Irene Keller

Da mögen sich nun die Kenner aller Gebiete in Vitznau den Kopf zerbrechen und sich fragen (natürlich auch Gallus Bucher!), wo sich wohl dieser Weg befindet. Vielleicht nehmen Sie sogar die Karte aus dem Rigi Namensbuch hervor, um den Weg zu finden.

Nun – sparen Sie sich die Zeit, denn Sie finden ihn nicht! Den Weg privat für mich so zu taufen, kam mir irgendwann spontan in den Sinn. Ich gehe vor allem im Winter mit den Skis diesen Weg. Machen wir's nicht spannend: Es ist Jakob's Weg (em Köbel si Wäg!) von seiner Alp Gass über den Gütsch, durch den Wald Richtung Unterdossen.

Wenn es frisch geschneit hat, wie zum Beispiel am 2. Januar 2010, ist es eine wahre Pracht, den Weg durch diesen stillen Wald zu gehen. Die schwer beladenen Äste geben dem Weg ein Dach, man wähnt sich in einer Schneekathedrale – die Stille lädt zum Meditieren (und Jauchzen!) ein. Angeschriebene Häuser und Alphütten (Scheidegg, Hinterbergen, Gass, Glätti) um den Rigi-Jakobspilger zu erfrischen, finden sich genügend.



Blick auf die Alp Glätti vom Gütsch aus.



Auf tiefen Spuren über die Alp Gass.



Blick auf Pilatus und Glätti – unterwegs auf dem Jakobsweg.



Aussichtspunkt beim Gütsch.



Blick vom Jakobsweg auf das Gebiet Hinterbergen.

